

KÖLNER PHILHARMONIE



KÖLNER PHILHARMONIE

## Jugend musiziert

Konzert der Bundespreisträger  
aus Nordrhein-Westfalen

Sonntag 10. Juni 2007 11:00



Bitte beachten Sie: Ihr Husten stört Besucher und Künstler. Wir halten daher für Sie an der Garderobe Ricola-Kräuterbonbons bereit und händigen Ihnen Stofftaschentücher des Hauses Franz Sauer aus.

Sollten Sie elektronische Geräte, insbesondere Handys, bei sich haben: Bitte schalten Sie diese zur Vermeidung akustischer Störungen aus.

Wir bitten um Ihr Verständnis dafür, dass Bild- und Tonaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

Wenn Sie einmal zu spät zum Konzert kommen sollten, bitten wir Sie um Verständnis dafür, dass wir Sie nicht sofort einlassen können. Wir bemühen uns, Ihnen so schnell wie möglich Zugang zum Konzert zu gewähren. Ihre Plätze können Sie spätestens in der Pause einnehmen.

Sollten Sie einmal das Konzert nicht bis zum Ende hören können, helfen wir Ihnen gern bei der Auswahl geeigneter Plätze, von denen Sie den Saal störungsfrei und ohne Verzögerung verlassen können.

## **Jugend musiziert**

Konzert der Bundespreisträger  
aus Nordrhein-Westfalen

Sonntag 10. Juni 2007 11:00

*KölnMusik gemeinsam mit dem Landesmusikrat NRW*



**LandesMusikRat**  
Nordrhein-Westfalen e.V.



**Jugend musiziert**

**Georg Philipp Telemann 1681 – 1767**

Triosonate g-Moll

Soava ma non adagio

Vivace

Largo

Allegro

Tabea Seibert *Blockflöte*

Christine Beimel *Violine*

Damian Ralser *Violoncello*

Benedict Schulz *Cembalo*

(*Mönchengladbach, Jüchen, Remscheid*)

**Henri Dutilleux \*1916**

aus: Sonate für Oboe und Klavier

Scherzo

Final

Freya Stachetzki *Oboe*

Lukas Kunz *Klavier*

(*Bonn*)

**Camille Saint-Saëns 1835 – 1921**

Allegro appassionato für Violoncello und Klavier op. 43

Nadège Rochat *Violoncello*

Sun-Hi Kim *Klavier*

(*Köln*)

**Bedřich Smetana 1824–1884**

aus: Trio für Klavier, Violine und Violoncello g-Moll op. 15

Finale. Presto

Svenja Schnepel *Violine*

Nicole Wiebe *Violoncello*

Simon Obermeier *Klavier*

(*Lübbecke, Preußisch Oldendorf*)

**Antonio Vivaldi 1678–1741**

La Follia op. 1 Nr. 12

Regina Nitsche *Blockflöte*

Claudius Kamp *Blockflöte*

Gabriel Craxton *Violoncello*

Markus Alexandru *Cembalo*

(Bonn, Hagen, Swisttal)

Pause

**Bernard Andrès \*1941**

Parvis für zwei Harfen

Esther Langer *Harfe*

Nora von Marschall *Harfe*

(Düsseldorf, Mettmann)

**Luigi Boccherini 1743 – 1805**

Introduktion und Fandango

aus dem Quintett op. 40/2 (G 448)

bearbeitet für vier Gitarren

Catharina Starken *Gitarre*

Fabian Starken *Gitarre*

Janek Nagel *Gitarre*

Johanna Nagel *Gitarre*

(Bielefeld)

Ansprache und Überreichung des Preises der Koelnmesse GmbH durch  
Herbert Marner (Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH) und  
Prof. Peter Ziethen (Stellv. Vorsitzender des Landesausschusses Jugend musiziert)

**Francis Poulenc 1899 – 1963**

aus: Sonate für Klarinette und Klavier

Romanza

Quinh-Mai Nguyen *Klarinette*

Quoc-Vinh Nguyen *Klavier*

(Erfststadt)

**Henryk Wieniawski 1835 – 1880**

aus: Violinkonzert Nr. 2 d-Moll op. 22

Andante non troppo

Allegro con fuoco

Charlotte Woronkow *Violine*

Boris Gurevich *Klavier*

(Herne)

**Felix Mendelssohn-Bartholdy 1809 – 1847**

aus: Trio für Klavier, Violine und Violoncello d-Moll op. 49

Molto Allegro agitato

Miranda Zirnbauer *Violine*

Ursula Riemer *Violoncello*

Katrin Illian *Klavier*

(Köln, Pulheim, Erfststadt)

*Der Mitschnitt dieses Konzerts wird am Freitag, 25. Juni 2007, um 15:05  
in der Sendung »Musikpassagen« auf WDR 3 gesendet.*

## Biografien

Marion Bleyer-Heck ist die Kammermusiklehrerin des Quartetts **Tabea Seibert** (Blockflöte), **Christine Beimel** (Violine), **Damian Ralser** (Violoncello) und **Benedict Schulz** (Cembalo). Tabea, Christine und Damian sind Schülerinnen der Musikschule Mönchengladbach. Benedict strebt an, zusätzlich zum Unterricht auf dem Klavier und auf dem Violoncello bald auch spezielle Unterweisung im Cembalospiele zu nehmen. Das Quartett nahm am diesjährigen Krickenbecker Kammermusikurs teil, wo Prof. Christian Rieger und Prof. Paul Leenhouts seinem Spiel den letzten Schliff gaben. Wie fast alle Jugendlichen des heutigen Konzerts konnten sich Tabea, Damian, Christine und Benedict – teilweise nicht zum ersten Mal – beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert über die Bewertung mit der Höchstpunktzahl 25 freuen.

**Freya Stachetzki** erhält seit ihrem elften Lebensjahr Oboenunterricht bei Heinrich Kreipl an der Musikschule Bonn. Bei vier Teilnahmen am Wettbewerb Jugend musiziert erzielte Freya mehrere Preise auf Bundesebene. Seit diesem Jahr spielt sie im Bundesjugendorchester. Im Rahmen ihres einjährigen Schulaufenthalts in den USA war sie erste Oboistin in der All-State Band des Bundesstaates Louisiana.

**Lukas Kunz** erhält seit zehn Jahren privaten Klavierunterricht bei Oleg Krimer. Er ist mehrfacher Bundespreisträger und absolvierte Anfang dieses Jahres sein erstes Solistenkonzert mit den Internationalen Symphonikern Deutschland. Zahlreiche Konzerte dokumentieren seine vielfältigen musikalischen Aktivitäten.

1991 in Genf in eine Musikerfamilie geboren, begann **Nadège Rochat** im Alter von vier Jahren mit dem Cellospiel. Zunächst erhielt sie Unterricht bei ihrer Tante Fabienne Diambri-Rochat, ehe sie nach einem Ersten Preis im französischen Wettbewerb Les archets de l'an 2000 zu Jacob Clasen vom Orchestre de la Suisse Romande wechselte. Nadège gewann zahlreiche Preise bei Wettbewerben in der Schweiz und in Frankreich, so bei Jeunes interprètes in Lille, im Wettbewerb Vatelot-Rampal und – beim Schweizer Musikwettbewerb für Jugendliche – den Preis der Credit Suisse in Form eines Meisterkurses ihrer Wahl, den sie später bei Prof. Maria Kliegel absolvierte, sowie den Preis der Fondation Suisa. 2002 wurde sie in die Klasse für Begabte von Daniel Haefliger am Konservatorium in Genf aufgenommen. Seit Sommer 2006 lebt sie in Köln, wo sie von Julia Polzieln und Maria Kliegel unterrichtet wird. Heute wird sie von Sun-Hi Kim am Klavier begleitet.

Das Klaviertrio **Svenja Schnepel**, **Nicole Wiebe** und **Simon Obermeier** formierte sich vor etwa einem Jahr. Alle drei erlernen das Spiel auf ihrem Instrument seit ihrer Kindheit und haben bereits in früheren Wettbewerben Erste Preise gewonnen. Svenja und Simon besuchen die Musikschule Lübbecke und haben Instrumentalunterricht bei Rosa Meyring und

Erik Salvesen. Der private Cellolehrer von Nicole Wiebe ist Klaus Vietor in Bad Salzuflen. Svenja konnte sich im vergangenen Jahr über ein Ausbildungsstipendium der örtlichen Sparkasse freuen. Neben dem Triospiel musizieren die Jugendlichen in anderen Ensembles, so z. B. bei den Jungen Sinfonikern Bielefeld.

Bereits 2004 gewannen **Regina Nitsche, Claudius Kamp** und **Gabriel Craxton**, damals noch mit einem anderen Partner am Cembalo, einen Ersten Preis beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert in der Sparte »Alte Musik«. Mit dem neuen Cembalisten **Markus Alexandru** und unter der Anleitung ihrer Lehrerin Meike Herzig konnte dieser Erfolg nun wiederholt werden. Zudem haben alle vier jungen Musikerinnen und Musiker auch als Solisten ihrer Instrumente und in anderen Kammermusikgruppierungen mehrere Preise bei Bundeswettbewerben sowie bei anderen Jugendwettbewerben im In- und Ausland erspielt. Das Quartett nahm zusammen mit Meike Herzig am Krickenbecker Kammermusikurs teil, wo es von Prof. Christian Rieger und Prof. Paul Leenhouts unterrichtet wurde.

**Esther Langer** stammt aus Meerbusch und ist, wie ihre Duopartnerin **Nora von Marschall**, Jungstudentin an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf in der Klasse von Fabiana Trani. Sie belegte mehrere Meisterkurse bei Prof. Schramer und Prof. Schröder und wird im Sommer einen Meisterkurs bei Susan McDonald in Bloomington (USA) besuchen.

Nora von Marschall wurde in Düsseldorf geboren und ist jetzt 15 Jahre alt. Kurz vor ihrem achten Geburtstag erhielt sie ersten Harfenunterricht zunächst an der Clara-Schumann-Musikschule. Bereits mit neun Jahren spielte sie im Düsseldorfer Jugendsinfonieorchester. Sie ist zudem Mitglied der Orchesterakademie NRW. Esther und Nora haben bei dem Wettbewerb Jugend musiziert mehrere Male sowohl auf regionaler Ebene als auch auf Landes- und Bundesebene teilgenommen und Erste Preise in den Solowertungen gewonnen.

**Janek** und **Johanna Nagel** sowie **Catharina** und **Fabian Starcken** erlernen das Gitarrenspiel bei Reinhard Gerding in der Musik- und Kunstschule der Stadt Bielefeld. Alle Ensemblemitglieder sind Preisträgerinnen und Preisträger früherer Wettbewerbe von Jugend musiziert. Sie sind Mitglieder des Bielefelder Gitarrenensembles und konnten hier Erfahrungen bei Konzerten im In- und Ausland sammeln. In Rheine (2003), Prag (2004) und in Estland (2005) konnte das Quartett mit diesem Ensemble zudem weitere Ensemblewettbewerbe gewinnen. Im Quartett musizieren die vier seit sieben Jahren und erspielten bereits 2004 einen Ersten Preis im Bundeswettbewerb. Janek und Fabian bereiten sich am Gymnasium auf das Abitur vor. Johanna studiert im vierten Semester Lebensmitteltechnologie. Catharina wird nach dem Abschluss des freiwilligen sozialen Jahres ein Studium in den Bereichen Kunst, Musik und Medien aufnehmen.

**Quinh-Mai Nguyen** wurde 1991 in Frechen geboren. Seit 2002 hat sie Klarinettenunterricht bei Ulrike Warnecke an der Bernd-Alois-Zimmermann-Musikschule Erfstadt. Ab 2003 gewann Quinh-Mai regelmäßig Erste und Zweite Preise auf der Bundesebene des Wettbewerbs Jugend musiziert. Quinh-Mai und ihr Bruder Quoc-Vinh wurden 2003 mit dem Ersten Preis des 19. Südwestdeutschen Kammermusikwettbewerbs der Stadt Bad Dürkheim, dem Karel-Kunc-Musikpreis, ausgezeichnet.

**Quoc-Vinh Nguyen**, ein Jahr älter als seine Schwester und in Köln geboren, bekam mit sieben Jahren seinen ersten Klavierunterricht bei Viktor Langemann. Seit 2006 hat er bei Andreas Frölich in Bonn Unterricht. Er wirkt regelmäßig an unterschiedlichsten Konzerten mit, so z.B. beim Musikfestival und den Phoenixkonzerten in Alsdorf oder beim Ruhrfestival in der Philharmonie Essen. Quoc-Vinh nahm an Meisterkursen bei Prof. Anton Josef Scherrer und Prof. Manfred Aust teil. Das Duo wurde beim Krickenbecker Kammermusikkurs von Thorsten Johanns, Prof. Ilja Scheps, Andreas Frölich und Jochen Hoffmann unterrichtet.

**Charlotte Woronkow** erhielt ihren ersten Violinunterricht an der Städtischen Musikschule ihrer Heimatstadt Herne. Seit dem Jahr 2000 besucht sie die Russische Musikakademie in Dortmund und wird dort von Alexander Ostrovski – seit 2003 im Begabtenförderungsprogramm – im Violinspiel unterrichtet. Ferner erhält sie Unterweisung in Kammermusik, in Musiktheorie und Gehörbildung. Mehrfach nahm sie an den Internationalen Meisterkursen der Russischen Musikakademie teil. Sie ist Stipendiatin des Lions- und des Rotary Clubs Herne. Charlotte nahm an internationalen Kursen teil, etwa bei Prof. Zakhar Bron (Köln) und Prof. Marina Kesselmann (Moskau). Seit 2004 konzertiert sie regelmäßig, u. a. als Solistin mit den Internationalen Symphonikern Deutschland. Sie wird von Boris Gurevich am Klavier begleitet.

Mit **Miranda Zirnbauer**, **Ursula Riemer** und **Katrin Illian** fanden sich drei junge Musikerinnen zu einem Klaviertrio zusammen, die zu den eifrigsten und erfolgreichsten Kammermusikerinnen des Wettbewerbs gehören. Alle nahmen mehrfach in unterschiedlichen Formationen an den Krickenbecker Kammermusikkursen teil. Als Solistinnen wie als Ensemblemitglieder gewannen sie viele erste Preise aller Ebenen des Wettbewerbs. Zurzeit wird Miranda von Prof. Matthias Lingenfelder auf der Violine unterrichtet, Ursula erhält Violoncellunterricht an der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln bei Susanne Bohn-Schulze und Katrin erlernt das Klavierspiel an der Musikschule Erfstadt bei Viktor Langemann. Ursula und Miranda sind Mitglieder des Jugendsinfonieorchesters der Rheinischen Musikschule, mit dem sie auch solistisch auftraten. Katrin spielte mit dem Landesjugendorchester NRW und im Orchester ihrer Musikschule. Alle drei Musikerinnen nehmen regelmäßig an Kursen im In- und Ausland teil.

**Philharmonie Hotline +49.221.280280**  
**[www.koelner-philharmonie.de](http://www.koelner-philharmonie.de)**  
Informationen & Tickets zu allen Konzerten  
in der Kölner Philharmonie!



Kulturpartner der Kölner Philharmonie

**Herausgeber:** KölnMusik GmbH  
Louwrens Langevoort  
Intendant der Kölner Philharmonie und  
Geschäftsführer der KölnMusik GmbH  
Postfach 102163, 50461 Köln  
[www.koelner-philharmonie.de](http://www.koelner-philharmonie.de)

**Redaktion:** Sebastian Loelgen  
**Corporate Design:** Rottke Werbung  
**Umschlaggestaltung:** Hida-Hadra Biçer  
**Signet 20 Jahre Kölner Philharmonie:**  
Hida-Hadra Biçer

**Gesamtherstellung:**   
adHOC Printproduktion GmbH

# MOSEL FESTWOCHE

*Musikfestival*

07

SIMONE DINNERSTEIN  
LOS OTROS - HILLE PERL  
ROGER WILLEMSSEN  
MARTIN STADTFELD  
JAN VOGLER  
CHANTICLEER  
MNOZIL BRASS  
DOMINIQUE HORWITZ  
RAGNA SCHIRMER  
GÖTZ ALSMANN  
SOL GABETTA  
ARTEMIS-QUARTETT  
IVETA APKALNA  
LAUMA SKRIDE  
ALINA POGOSTKINA  
TANGLEWOOD FESTIVAL CHORUS  
LAUTTEN COMPAGNEY

INFORMATIONEN UND TICKETS  
[WWW.MOSELFESTWOCHEN.DE](http://WWW.MOSELFESTWOCHEN.DE)  
FON +49-6531-3000



KULTURSONNE  
RHEINHUND-PFALZ  
Das Institut der Landes-Orchester